

26. Quellen der Elektrizität.

J. WIMSHURST. An alternating current influence machine. *Phil. Mag.* (5) **31**, 507—511, 1891. [*Phys. Soc. London*, 17. April 1891. [*Chem. News* **63**, 211, 1891. [*Engineer*. **51**, 461 u. 539, 1891. [*Lum. électr.* **40**, 289—290, 1891. [*Elektrot. ZS.* **12**, 262—263, 1891. [*L'Électr.* (2) **2**, 13—15, 1891.

— — Alternating and experimental influence-machine. *Proc. Phys. Soc. London* **11**, 125—130, 1891.

Innerhalb eines quadratischen Holzrahmens ist eine gefirnisste Glasscheibe auf einer Welle befestigt. Auf beiden Seiten der Scheibe sind bis je 16 Sektoren angebracht. Der Rahmen trägt vier Inductoren, auf jeder Seite der Glasscheibe je zwei einander diametral gegenüberstehend, jedoch jedes Paar in einer anderen Diagonale. Bei dieser Anordnung der Inductoren liefert die Maschine Wechselstrom und eine Fülle von Funken. Will man die Maschine zum Laden von Leydener Flaschen benutzen, so muss man eine Veränderung an den Inductoren vornehmen, um constanten Strom zu erhalten. *Schz.*

K. WESENDONCK. Ueber die Erregung von Elektrizität durch Reibung von Gasen an Metallen. *Naturw. Rundsch.* **6**, 453—455, 1891. [*Beibl.* **15**, 773—774, 1891.

Verf. lässt sorgfältig gereinigte und getrocknete, auf 100 Atm. comprimirt Luft aus einer Stahlbombe gegen ein isolirtes, mit einem empfindlichen Elektrometer verbundenes Messingbecherchen bzw. gegen eine dem FARADAY'schen Kegelapparate nachgebildete Vorrichtung verschieden stark ausströmen. Nur wenn die Luft mit grosser Gewalt aus der Bombe herausstürzte, konnte in einzelnen Fällen eine Elektrizitätserregung bis zu 3 Volt und darüber, sonst jedoch kaum Spuren von Ladung beobachtet werden. Man darf annehmen, dass absolut staubfreie und trockene Luft bei Reibung an Metallen keine Elektrizität erzeugt. Sauerstoff des Handels zeigte nur bei starker, comprimirt Kohlendensäure schon bei geringerer Ausströmungsgeschwindigkeit Elektrizitätserregung. *Schz.*
